

weiter Erde gibt. Für jetzt begnügt sie sich, im allgemeinen noch zu bemerken: erstens, daß man, ohne gerade sich auf die Monboddosche Lehre zu stützen, nach der das Menschengeschlecht einst aus Affen bestand, dreist behaupten kann, daß manche Menschen gar seltsame und außerordentliche Streiche spielen; zweitens, und ebenfalls, ohne der Blumenbachschen Theorie anzuhängen — nach welcher Adams Urväterkömmlinge in sehr vielen Eigenschaften sich dem Geschlecht der Schweine mehr nähern als jeder andern Tierart — daß es Menschen gibt, die außerordentlich gut für ihre eigene Haut zu sorgen wissen.

17. Aus Reuters „Hanne Nüte“.

(1860.)

Fritz Reuter, geb. 1810 zu Stavenhagen in Mecklenburg als Sohn des Bürgermeisters, studierte in Jena die Rechte. Als Mitglied der von den deutschen Regierungen verbotenen Burschenschaft wurde er 1833 auf der Durchreise in Berlin verhaftet, „wegen Teilnahme an einer hochverräterischen Verbindung“ zum Tode verurteilt, aber vom König zu dreißigjähriger Festungshaft begnadigt. Sieben Jahre saß er in verschiedenen preussischen Festungen gefangen, dann wurde er auf Grund der Amnestie des neuen Königs Friedrich Wilhelms IV. in Freiheit gesetzt. Nachdem er sich in verschiedenen Berufen (Landwirt, Privatlehrer, Zeitungsschreiber) versucht hatte, entdeckte er im Alter von 42 Jahren seinen Beruf zum Dialektdichter. Nach einer Sammlung plattdeutscher Schnurren („Läuschen und Riemels“ 1853) entstanden die komische Verserzählung „De Reif' nach Bellingen“ (1855) und die ernste Verserzählung „Rein Hüsung“ (1857), die Prosaerzählungen „Ut de Franzosentid“ (1860), „Ut mine Festungstid“ (1863) und die Romane „Ut mine Stromtid“ (1862—1864), „Dörchlüchting“ (1866) und „De Reif' nach Konstantinopel“ (1868). Im Jahre 1863 siedelte er von Neubrandenburg nach Eisenach über, wo er sich am Fuße der Wartburg ein eigenes Haus baute. Hier ist er 1874 gestorben.

II.

Bi Sparlings is hüt Rindelbir¹⁾.
 Uns' Jochen²⁾ steiht in vullen Staat,
 In brunen Snipel³⁾, glatt un schir,
 Böt sine Husdör all parat.
 Hei swenzelirt dor up un dal
 Un släut't sid wat un kickt denn mal
 Nah Lotting⁴⁾ in dat Finster 'rin,
 Wat f' noch nich ball füll farig sin:
 „Na, Lotting, spaud Di doch of ball,
 Du fallst mal seihn, sei kamen all.“ —

¹⁾ Kindtaufe. ²⁾ Der Sperlingsvater. ³⁾ Gehrod. ⁴⁾ Das Sperlingsweibchen.